## 12.02.2020, SubmissionsANZEIGER

## Projekt für mögliche Nachwuchskräfte

im Fernsehen Schüler besuchen erneut Bad Vilbeler Baustelle

**D** ie Nachwuchskräfte für die Berufsausbildung sind auch dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen ein wichtiges Anliegen. Denn am 29.1.2020 ist ein Kamerateam des ZDF in Bad Vilbel anwesend, um den Baustellen-Besuch von 25 Schülern der Kennedy-Schule unter der Leitung der

stellvertretenden Rektorin Luzie Betz für einen Bericht im Mittagsmagazin von ARD und ZDF zu begleiten. Es handelt sich schon um den dritten Praxistag, der auf der Baustelle am Nordbahnhof mit Schülern veranstaltet wird. Insgesamt 75 Schülern wurde damit vor Ort vermittelt, welche Ausbildungschancen es auf dem Bau gibt, welche Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten. Doch bleibt es bei diesen Erkundungen nicht nur bei theoretischen Darstellungen.

die Schüler sehen und erleben selbst die berufliche Praxis. Sie gewinnen damit eine konkrete Vorstellung von der Arbeit und ihren Bedingungen, so dass sie sich bewusst für ein Praktikum oder eine Ausbildung entscheiden können. Das haben schon zwei Kennedy-Schüler getan, die demnächst

zusammen mit dem Polier Hans Trumpp den Schülern den inzwischen fast fertigen Rohbau zeigt. Die ehrenamtliche INITI-ATIVE ZUKUNFT FACHKRAFT des Bundes Deutscher Baumeister, Ingenieure und Architekten in Frankfurt (BDB) mit Andreas Ostermann als Vorsitzendem,



ihr Praktikum bei der ortsansässigen Baufirma beginnen werden. Die Schüler dürfen selbst aktiv werden, müssen unter fachkundiger Anleitung "Hand anlegen" und wundern sich dann, was sie so alles beherrschen. "Wenn das Ganze dann auch für das Fernsehen gefilmt wird, dann ist die Motivation nochmals größer", so Thomas Reimann, der zum wiederholten Male

Thomas Reimann als BDB-Vorstand für die Öffentlichkeitsarbeit, sowie Erich Schleßmann als Koordinator für die Schulen investiert gerne Zeit und Engagement in diese besondere Art, Nachwuchskräfte konkret zu informieren, da sie inzwischen eine bemerkenswerte Resonanz erfährt. An erster Stelle stehen die Schüler, die mit großem Interesse das Geschehen auf



dem Bau verfolgen. Die Initiative wird darüber hinaus jedoch nicht nur von den mit der Ausbildung des Nachwuchses befassten Einrichtungen, Verbänden und Gremien, ob Handwerkskammer oder IHK, ob Gewerkschaft oder Unternehmerverband, wahrgenommen und unterstützt, sondern stehen scheinen. Gleichzeitig jedoch werden offensichtlich der Bedarf und die guten und dauerhaften Chancen der Ausbildungsberufe nicht zuletzt gerade im Handwerk hinten angestellt. Dem entgegenzuwirken ist der selbstdefinierte Auftrag der INITIATIVE ZUKUNFT FACHKRAFT. "Es gibt eine



auch von der Landespolitik. So äußern sich der Wirtschaftsminister Al-Wazir und Kultusminister Lorz in Videobotschaften außerordentlich positiv über die ehrenamtliche Initiative, denn der Nachwuchs für die Berufsausbildung ist eine große Herausforderung in dieser Zeit, in der Abitur und Studium unantastbar im Vordergrund zu

breite Unterstützung und gute Erfolge", so Thomas Reimann.

"Das motiviert ungemein weiterzumachen." Ende Februar bereits wird die nächste Erkundung mit einer weiteren Schulklasse der Kennedy-Schule stattfinden. Quelle + Fotos: www.bdb-hessenfrankfurt.de



